

**Grossratsbeschluss  
über den Beitritt zur Vereinbarung über das Rehabilitationszentrum  
für Drogenabhängige Lutzenberg (Drogenheim)**

vom 1. April 1982<sup>1</sup>

Der Grosse Rat des Kantons St.Gallen

hat von der Botschaft des Regierungsrates vom 8. September 1981<sup>2</sup> Kenntnis  
genommen und

erlässt

gestützt auf [Art. 11](#) und 55 Ziff. 6 der Kantonsverfassung vom 16. November  
1890<sup>3</sup>, in Vollzug der Bundesgesetzgebung über die Betäubungsmittel<sup>4</sup>, in  
Anwendung von Art. 18 des Gesundheitsgesetzes vom 28. Juni 1979<sup>5</sup>,  
als Beschluss:

**Art. 1.**

<sup>1</sup> Der Kanton St.Gallen tritt der Vereinbarung über das  
Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige Lutzenberg (Drogenheim)<sup>6</sup> bei.

**Art. 2.**

<sup>1</sup> Der Regierungsrat ist ermächtigt, im Namen des Kantons den Beitritt zu  
erklären.

**Art. 3.**

<sup>1</sup> Dieser Beschluss untersteht gemäss Art. 7 Abs. 1 des Gesetzes über  
Referendum und Initiative<sup>7</sup> dem fakultativen Finanzreferendum.

Der Präsident des Grossen Rates:  
Josef Bürge

Der Staatsschreiber:  
Dr. Dieter J. Niedermann

Landammann und Regierungsrat des Kantons St.Gallen

erklären:<sup>8</sup>

Der Grossratsbeschluss über den Beitritt zur Vereinbarung über das  
Rehabilitationszentrum für Drogenabhängige Lutzenberg (Drogenheim) ist  
am 1. April 1982 rechtsgültig geworden, nachdem innert der  
Referendumsfrist vom 2. März 1982 bis 31. März 1982 kein Begehren um  
Anordnung einer Volksabstimmung gestellt worden ist.<sup>9</sup>

Der Grossratsbeschluss wird ab 2. April 1982 angewendet.

St.Gallen, 6. April 1982

Der Landammann:  
lic. iur. Paul Gemperli

Im Namen des Regierungsrates,  
Der Staatsschreiber:  
Dr. Dieter J. Niedermann

---

1 Vom Grossen Rat erlassen am 17. Februar 1982; nach unbenützter  
Referendumsfrist rechtsgültig geworden am 1. April 1982; in Vollzug ab 2.  
April 1982.

2 ABl 1981, 1436.

3 sGS 111.1.

4 BG über die Betäubungsmittel und die psychotropen Stoffe  
(Betäubungsmittelgesetz) vom 3. Oktober 1951, [SR](#) 812.121.

5 sGS 311.1.

6 sGS 325.211.

7 sGS 125.1.

8 ABl 1982, 564.

